Werbung
Maxony

HOW-TO

Die 5 größten Fehler in der Küchen-Beleuchtung – und wie man sie laut Expert:innen vermeidet

Ob über die Arbeitsfläche, der Insel oder in der Vitrine: Eine gute Küchen-Beleuchtung ist entscheidend. Welche Fehler häufig passieren – und wie Sie sie vermeiden – zeigen unsere Expert:innen.

Von Fiona Bornhöft
14. November 2023

Grosskopfer

Küchen-Beleuchtung: Diese 5 Fehler machen fast alle – und so vermeiden Sie sie.

Fakt ist: Die Küchen-Beleuchtung ist genauso wichtig, wie die Frage nach der geeigneten Arbeitsfläche oder dem Stauraum. Auf der einen Seite sorgt ein ausgeklügelter Lichtkonzept in der Küche für eine stimmungsvolle Atmosphäre im Raum, auf der anderen Seite schützt eine durchdachte Beleuchtung vor gefährlichen Kücheunfällen – schließlich möchte man genau sehen, wo man das Schneidbrennen ansetzt.

Nun ist die Küche seit langer Zeit schon kein reiner Werkraum mehr, sondern meist offen, großzügig und in den Wohnraum integriert. Die Beleuchtung sollte also sowohl funktionales als auch ästhetisches gerecht werden. Heute kommt, dem mein nicht nur eine Küchenzeile, sondern gleich Kücheninsel, Vitrinen und Co. gleichzeitig beleuchtet werden sollen – alle jedoch auf eine unterschiedliche Art. Das mag im ersten Moment herausfordernd klingen, doch gibt es einige Anhaltspunkte, auf die Sie achten können, damit ein gut durchgeplantes Lichtkonzept in der Küche gelingt.

5 typische Beleuchtungsfehler in der Küche

Angelangen von der Lichtmesserei bis hin zur Art der Beleuchtung gibt es eine Vielzahl von Dingen, die bei der Küchen-Beleuchtung schiefgehen können. Wir beleuchten man eine Arbeitsfläche trotz Hängeschränke? Und wie wird Akzentbeleuchtung eigentlich platziert, sodass sie auch wirklich Stimmung erzeugt?

Felix Kolzing arbeitet als Planer bei Grosskopfer am Interieur-Standort Ludwig 1.

Grosskopfer

Um herauszufinden, was eine gute Küchen-Beleuchtung ausmacht, haben wir mit Tina Wenk, Innenarchitektin und Head of Interior bei Münchner Standort Ludwig 1, sowie Felix Kolzing, Planer in dem selbigen Küchenhaus, gesprochen und einmal auch den häufigsten Planungsfehlern gefragt – und natürlich gleich nachgehakt, wie man sie vermeidet.

#1 Zu viel Funktionsbeleuchtung

Zwar muss die Küche in jedem Fall ausreichend beleuchtet sein, doch ist ein „zu viel" auch nicht die Lösung. Ganz im Gegenteil. „Das fällt auf, dass in Küchen – vor allem in Neubauten – oftmals deutlich zu viel Licht eingeplant wird", bringt Kolzig an. „Man sieht Decken, überhaben mit langen Reihen von Einbau-Spots, die so technisch wirken, dass die Küche unattraktiv an räumlicher Tiefe und Atmosphäre verliert. Insbesondere indirekte oder akzentuierte Beleuchtung, die eigentlich ein besonderes Highlight in der Küche darstellen, kommen dadurch nicht oder nur zur Geltung. Das Ergebnis ist ein funktional heller, aber gesamtbetrach überbeleuchtete Raum", erklärt Kolzig. Folglich kommt es vielmehr auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Grundbeleuchtung, Funktions- und Akzentbeleuchtung an.

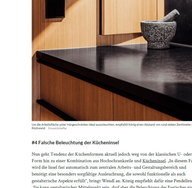
Eine gute Grundbeleuchtung ist Voraussetzung in jeder Küche, doch darf diese auch nicht überbeleuchtet sein. Grosskopfer

WERBUNG
Maxony

Ein ähnlicher Fehler liegt sich auch häufig in kleinen, dunklen Küchen beobachten. „Zwar versuog man natürlich dann meistens, eine dunkle Küche durch zentrale Deckenspots, die künstlich „ausleuchtet", das ist das nicht das Ziel", weiß Wenk. Sondernen ist sie zu einer stimmungsvollen Beleuchtung: „Eine hochwertige, dunkle Küche lebt von besonders Licht- und Schattenbereichen.
Zu viel Licht nimmt ihr allerdings auch den Charakter. Versuchen Sie, die Küche durch gezielt eingesetzten Licht so zu inszenieren, dass Tiefe und Materialität sichtbar werden, ohne alles vollständig auszuleuchten."

#2 Verschiedene Akzentbeleuchtung

Sollten die verschiedenen Lichtebenen grundsätzlich in jeder Küche bespielt werden, hängt das genaue Beleuchtungskonzept von den architektonischen Gegebenheiten wie der Raumgröße, der Art der Küche oder der Anordnung der Schränke und Geräte ab. „In geschlossenen Küchen bedeutet eine gute Licht-Inszenierung vor allem, Tiefe zu schaffen, direkt und reduziert. Schaal die Leuchte jedoch Teil eines offenen Wohnkonzepts ist, muss sie sich harmonisch in das Gesamtbild einfügen", erklärt Wenkel. „In diesen Fällen arbeiten wir bewusster mit weniger, per platzierten Lichtpunkten: Die Grundbeleuchtung wird so in den Wohnraum integriert, während die Küche selbst zurückhaltender und gezielter beleuchtet wird, zum Beispiel nur in den relevanten Arbeitsbereichen oder mit einer hochwertigen Pendelleuchte über der Insel oder Theke."

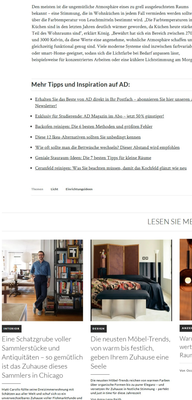

Gefällt gewichte Spots haben die Planung der Küchen-Profis in dieser Küche von Hülsta noch besonders hervor. Hülsta

WERBUNG
Ikmara
Tierisch süß & kuschelig – Socken als Geschenk des Jahres
Werbung Ikemmagazin

Auch die Akzentbeleuchtung spielt gerade in offenen Wohnküchen eine wichtige Rolle. „Versuchen Sie, Akzentbeleuchtung dort anzubringen, wo schöne Planungsdetails besser werden sollen oder hochwertige Materialien zum Einsatz kommen", so Wenkel. „Holzfronten beispielsweise profitieren von gezielt gesetzten Spots, die die Maserung hervorheben. Bei einer Steinkochfeldwand aus Naturstein ist ein hochwertiger, gleichmäßiger Licht sowohl der Hängeschränke die richtige Wahl, um die Struktur und Tiefe des Materials optimal in Szene zu setzen. Aber vergessen Sie nicht: Es geht darum, die Gesamtwirkung zu unterstützen, nicht zu dominieren."

#3 Unpassende Beleuchtungsarten

Ein Großteil der Küchen werden sich aus verschiedenen Anwendungsbereichen zusammen, die wiederum mit unterschiedlichen Schrankarten kommen. Dabei erfordert jede Küchenzeile und jeder Anwendungsbereich eine eigenständige Form der Beleuchtung. „Eine Küche in U-Form beispielsweise bietet in der Regel viel Wandfläche und damit die Möglichkeit, Licht über den Hängeschränken oder der Wandfläche zu integrieren", erklärt Wenk. Und die Arbeitsfläche sowohalt von Hängeschränken zu beleuchten, empfiehlt Kolzig durchgehende LED-Leisten in einem Abstand von rund zehen Zentimeter zur Wand. „In Schränken wiederum, in denen Geschirr oder Gläser präsentiert werden, bieten sich zusätzlich eine dezente Innenbeleuchtung an, die sich beispielsweise beim Öffnen automatisch aktivieren." Und die Beleuchtung? „Die erfolgt idealerweise in den meisten Küchen über per positionierte Decken Spots, die so angeordnet sind, dass sie sowohl eine gleichmäßige Helligkeit schaffen als auch gezielte Akzente setzen können, ohne beim stehende Schatten zu erzeugen", so Kolzig.


In der Arbeitsfläche sorgen Hängeschränken Spot punktuellen, ansprechend Kolzig einen dezenten Lichtschein zur Geltung. Grosskopfer

#4 Falsche Beleuchtung der Kücheninsel

Nun gehe Trendere der Kücheninseln ebenfall jedoch weg von der klassischen U- oder L-Form hin zu einer Kombination aus Hochschrankzeile und Kücheninsel. „In diesem Fall wird die Insel fast automatisch zum zentralen Arbeits- und Gemeinschaftsbereich und benötigt eine besondere sorgfältige Ausleuchtung, die sowohl funktionelle als auch gestalterische Aspekte erfüllt", bringt Wenkel an. Kolzig empfiehlt dafür eine Pendelleuchte: „Sie kann gestalterischen Mittelpunkt sein, darf aber die Beleuchtung des Esstisches nicht konkurrieren und sollte beim Arbeiten nicht stören."

WERBUNG
Italienische Griffe
Über 100 Griffe, die von internationalen Architekten und Designern entworfen wurden
olivari.it
Öffnen

In Form: Beschränken in Polen entschieden sich Eva und Thomas Jaboczynski für eine kugelige Pendelleuchten über der Kücheninsel. Grosskopfer

#5 Eine zu kühle Farbtemperatur

Den meisten ist die ungemütliche Atmosphäre eines zu grell ausgeleuchteten Raums bekannt – eine Stimmung, die in Wohnküchen in jedem Fall vermieden werden sollte und über die Farbtemperatur von Leuchtmitteln bestimmt wird. „Die Farbtemperatur in Küchen sind in den letzten Jahren deutlich wärmer geworden, da Küchen heute stärker Teil des Wohnraums sind", erklärt Kolzig. „Bevalten hat sich ein Bereich zwischen 2700 und 3000 Kelvin. Das sorgt für eine angenehme, einladende Atmosphäre, die sich gleichzeitig funktional genug sind. Viele moderne Systeme sind zwischen Kalt-und oder smart-Home-geeignet, sodass sich die Lichtfarbe bei Bedarf anpassen lässt, beispielsweise für konzentriertes Arbeiten oder eine kühlere Lichtstimmung am Morgen."

Mehr Tipps und Inspiration auf AD:

- Erhalten Sie das Beste von AD direkt in Ihr Postfach – abonnieren Sie hier unseren AD Newsletter!
- Entdecken Sie Studiowohnungen: AD Marcais im Abo – jetzt 50% günstiger!
- Backofen reinigen: Die 4 besten Methoden und größten Fehler
- Diese 12 Ikea Alternativen sollten Sie unbedingt kennen
- Wie oft sollte man die Bettwäsche wechseln? Dieser Abstand wird empfohlen
- Gestalt Strassen Ideen: Die 7 besten Tipps für kleine Räume
- Grundriss reinigen: Was Sie beachten müssen, damit das Kochfeld glänzt wie neu

Themen: LUXE Einrichtungsideen

LESEN SIE MEHR

INTERIOR
Eine Schatzgrube voller Sammlerstücke und Antiquitäten – so gemütlich ist das Zuhause dieses Sammlers in Chicago
Von Amelie Flanagan
Matt Garcia Stiftle seine Einrichtungsleidenschaft mit Kollektion aus alter Welt und aktuell sich an ein einzelnes Manifest. Zuhause voller Fotokunstfunde und Erinnerungsstücke.

BAUEN
Die neusten Möbel-Trends, von warm bis festlich, geben Ihrem Zuhause eine Seele
Von Anne-Lena Barth
Die neusten Möbel-Trends reichen von warmen Farben über organische Formen bis zu purer Eleganz – und verleihen Ihrem Zuhause eine Seele. Inspiration + perfekt und auf in eine für diese Jahreszeit.

BAUEN
Warum gutes Licht das wertvollste Möbelstück im Raum sein sollte
Von Studio

INTERIOR
Ist das Mailands grünste Wohnung? So bringt die optimistische Farbe Leben in ein Familien-Zuhause
Von Francesca Longoni
Erste, so weit das Auge reicht: In Fleifeld verwandelte eine junge Familie einen Altbau in ein Schloss-Mustees. Und zeigt, wie man mit bunten Möbeln, Kunst und Farbe